Bergische Landeszeitung · 2005

Bergische Landeszeitung 28.4.05

Bezaubernd leicht

Das Kopenhagener Trio con Brio gastierte im Odenthaler Schulzentrum

von HANNELORE BAUER

ODENTHAL. Die Odenthaler Kammerkonzerte in der Aula des Schulzentrums setzen auf Bewährtes – das „Trio con Brio" aus Kopenhagen" hatte man noch vom vergangenen Jahr in bester Erinnerung.

Obwohl das Trio erst 1999 in Wien gegründet wurde, setzte sehr rasch ein großer Erfolg ein. Soo-Jin Hong, Violine, Soo-Kyung Hong, Violoncello, und Jens Elvekjaer, Klavier, gehen auf Erfolgskurs, sie lassen keine große Stadt aus, von Wien bis Prag, von Russland bis Korea. Wenn man sie hört, so weiß man, dass sich hier drei große Begabungen zu einem köstlichen Trio zusammengetan haben.

Der Abend im Odenthaler Schulzentrum begann klassisch mit Wolfgang Amadeus Mozarts Klaviertrio C-Dur, KV 548. Es ist immer ein kleines Kunststück, mit Mozart ein Konzert zu beginnen. Die virtuose Durchsichtigkeit der Komposition kann heikel werden, aber mit diesem Pianisten kann man durch alle Unbilden der Klavierkunst gehen, im Klavierpart schlägt das Herz des Trios. Nach dem ersten Satz war man dann auch zusammen besser eingespielt und verwirklichte diese besonders elegante Leichtigkeit des Mozartspieles.

Beethovens Klaviertrios sind in verschiedenen Schaffensperioden entstanden, reizvolle Erneuerung der alten Trio-Sonate, jedes Instrument hat seine selbstständige Funktion. Das Klaviertrio Es-Dur op. 70/2 wurde vom Trio con Brio in klassischer Schönheit präsentiert.

Als musikalischer Höhepunkt des Abends gelang das Klaviertrio H-Dur op. 8 von Johannes Brahms. Musikantisch und poesievoll erklang diese leidenschaftliche Musik, eine der schönsten Formen der Romantik. Fasziniert erklatschte sich das begeisterte Publikum noch eine bezaubernde Zugabe.